



UMWELTERKLÄRUNG 2025 LEISTUNGSBERICHT 2025



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen GmbH
■ nachhaltig ■ innovativ ■ kommunal



INHALT

UMWELTERKLÄRUNG 2026

PROLOG, Eigentümerstruktur	1
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2
Umweltteam, Umweltpolitik	3
Rechtskonformität, UMS-Betriebsbilanz	4
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2026	5
Umweltmanagementsystem, Ineressierte Parteien (Stakeholder), Direkte und indirekte Umweltaspekte, Chancen und Risiken	6
Gültigkeitserklärung & Zertifikate ISO 14001/ EMAS/ ISCC/ Energieaudit	6

LEISTUNGSBERICHT 2025

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN	7
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	7
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	8
A.3 ASZ Versicherungswesen	8
A.4 Schulungen/Kurse	8
A.5 Interne Kommunikation	9
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	9
B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG	10
B.1 Administration im ASZ	10
B.2 Organisatorische Abwicklung	10
B.3 Berechtigungen	11
C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG	12
C.1 Personalverwaltung	12
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	12
D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG	12
D.1 ASZ-Sammelsystem	12
D.2 ASZ-Logistik	14
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	14
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	14
D.5 Datenmanagement	15
ASZ-Karte	17

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Joachim Aspöck MA MBA
 Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU GmbH
 Kontakt: kommunikation@lavu.at

PROLOG

Die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und der verantwortungsvolle Umgang mit Abfällen zählen zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Als O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen GmbH tragen wir eine besondere Verantwortung für den Schutz der Umwelt, die Schonung natürlicher Ressourcen und die Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Oberösterreich.

Das vergangene Jahr 2025 war durch zahlreiche Veränderungen geprägt. Die Einführung des Einwegpfandes in Österreich ab 1. Jänner 2025 auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall führte zu einer deutlichen Mengenreduktion dieser Fraktionen. Parallel zum Einwegpfand wurde mit der flächendeckenden Einführung des Gelben Sacks bzw. der Gelben Tonne im gesamten Bundesland eine einheitliche und effiziente Lösung zur Mülltrennung umgesetzt, die sich aber ebenfalls negativ auf die in den ASZs gesammelten Mengen auswirkte und Anpassungen in der Sammelstruktur notwendig machte. Zur Kompensation der wegfallenden Sammelmengen wurde und wird stetig nach innovativen Lösungen gesucht. Aktuelle Themen in diesem Bereich sind beispielsweise Matratzen- und Gipskartonsammlung und deren Aufbereitung in neuen Recyclinganlagen.

■ Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes

Echte Nachhaltigkeit funktioniert immer ökologisch, ökonomisch und sozial zugleich. Die Dienstleistungen der LAVU sind das beste Beispiel für eine solche Nachhaltigkeit, weil sie alle drei Bereiche abdecken. Die ökologische Ausrichtung liegt klar auf der Hand. Mit unseren Dienstleistungen tragen wir zur Ressourcenschonung, Energieeinsparung und CO₂-Reduktion bei. Das flächendeckende Netz von 160 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich (Stand 1.3.2026) dient der sortenreinen Sammlung für die Wiederverwertung und Wiederverwendung. Unsere Umweltausrichtung wird auch durch die Zertifizierung unserer Betriebsstandorte gemäß ISO 14001 und EMAS belegt, dokumentiert in der Umwelterklärung im Mittelteil des Berichtes.

Wir sind bestrebt, unsere abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität zu bestmöglichen Preisen anzubieten. Sowohl unsere standardisierte Betriebsorganisation, effiziente Sammlung und Logistik als auch die professionelle Vermarktung sind ein Beweis für die wirtschaftliche Verantwortung, die wir tragen und leben.

Das gesamte Angebot von nachfrageorientierten Dienstleistungen bis zum kundenfreundlichen Sammelsystem ist von sozialer Relevanz, ist auf die Menschen ausgerichtet. Die steigenden Sammelmengen demonstrieren die hohe Akzeptanz seitens der Bevölkerung. Als Arbeitgeber schaffen und sichern wir familienfreundliche Arbeitsplätze und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Darüber hinaus engagieren wir uns im sozialen Bereich und unterstützen soziale Einrichtungen, Organisationen und Privatinitiativen. Die Beschäftigung von rund 800 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienorientierten Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

■ Innovative Dienstleistungen im schönsten Sinne des Wortes

Innovationen sind neue Ideen, die sich in Form neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren erfolgreich durchsetzen. Gerade die LAVU-Dienstleistungen für die Altstoffsammelzentren sind

das beste Beispiel für Innovation. Als die LAVU vor 39 Jahren gegründet wurde, handelte es sich um eine Neuerung, die ihresgleichen suchte. Heute üben wir eine Vorbildwirkung für ganz Österreich aus. Die ständige Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen bildet ein wesentliches Merkmal unseres Unternehmens und schreitet laufend voran. Zahlreiche nationale und internationale Fachbesuche sowie laufende Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten belegen unsere führende Rolle.

■ 100% kommunales Unternehmen im echten Sinne des Wortes

Wir sind ein kommunales Unternehmen, weil wir uns durch eine kommunale Eigentümerstruktur auszeichnen. Das Gemeinschaftliche und Gesellschaftliche sind auch ein entscheidender Teil unseres Selbstanspruchs. Unsere kommunale Eigentümerstruktur besteht aus allen 438 oberösterreichischen Gemeinden und Städten, den 15 Bezirksabfallverbänden, 3 Statutarstädten sowie dem Landesabfallverband. Diese Einheit in der Vielfalt garantiert Sicherheit, Transparenz, Vertrauen und bildet die beste Basis für eine Beständigkeit, die langfristige Stabilität und Kontinuität in Zeiten wechselnder globaler Rahmenbedingungen gewährleistet. Das Netzwerk der Umweltprofis ist ein Markenzeichen höchster Kompetenz.

Wels, im Februar 2026



Joachim Aspöck MA MBA
Geschäftsführer O.Ö. LAVU GmbH



Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender des Aufsichtsrates

EIGENTÜMERSTRUKTUR



GESELLSCHAFTSORGANE

GESCHÄFTSFÜHRER:

Joachim Aspöck MA MBA, Alkoven (seit 01.07.25, zuvor Prokurist)

Prokurist:

DI. Christian Ehrenguber, Leonding (seit 01.07.25, zuvor GF)

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall
 O.Ö. LAVU (2%): Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal

AUFSICHTSRAT:

Eigentümerversorger:

(Stand 02/2026)

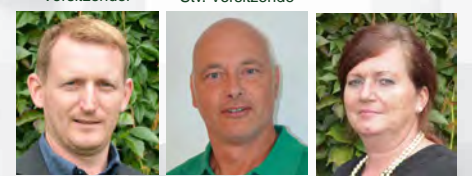
Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal, Vorsitzender
 Vbgm. Manuela Gschwantner, Vöcklabruck, Stv. Vorsitzende
 Bgm. Daniela Durstberger, Lichtenberg
 Bgm. Hannes Humer, Eschenau
 Bgm. Walter Lazelsberger, St. Marien
 StR. Thomas Rammerstorfer, Wels

Belegschaftsvertreter:

Rene Laimer, Bad Ischl
 Albert Falch, Maria Schmolln
 Sabine Gumpoldsberger, Raab



Bgm. Roland Wohlmuth Vorsitzender Vbgm. Manuela Gschwantner Stv. Vorsitzende Bgm. Daniela Durstberger Bgm. Hannes Humer Bgm. Walter Lazelsberger StR. Thomas Rammerstorfer



Rene Laimer Albert Falch Sabine Gumpoldsberger

ORGANIGRAMM

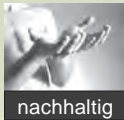
Das Organisationsschema steht für eine klare Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen:



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels
- 2019 Umwandlung OÖ. LAVU AG in die OÖ. LAVU GmbH

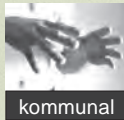




nachhaltig



innovativ



kommunal

UMWELT-ERKLÄRUNG 2025

UMWELTTEAM

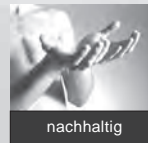
Das Umweltteam wird gebildet aus Geschäftsführer, Teamleiter und UMB:

Name	Funktion
 Joachim Aspöck MA MBA	Handelsrechtlicher & Gewerberechtlicher Geschäftsführer Geschäftsführer für Arbeitskräfteüberlassung Teamleiter Umweltprofi Services
 DI Christian Ehrenguber	Prokurist Abfallrechtlicher Geschäftsführer Teamleiter Circular Services
 Ing. Christoph Riener	Umweltmanagement- & Brandschutz-beauftragter Sicherheitsfachkraft



UMWELTPOLITIK

Als ASZ-Dienstleister bekennt sich die LAVU zu folgenden Prinzipien:



nachhaltig

NACHHALTIGKEIT

Infolge einer sortenreinen Abfallsammlung in den ASZ werden mittels Ressourcenschonung, Energieeinsparung und klimarelevante CO2-Reduktion **ökologisch** positive Effekte bewirkt.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung wird ein **ökonomisch** vorteilhaftes Handeln generiert.

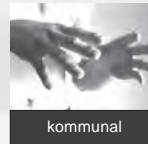
Durch die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen in Verbindung mit arbeitnehmerfreundlichen Leistungen und Arbeitszeitangeboten wird die **soziale** Relevanz verdeutlicht.



innovativ

INNOVATION

Die permanente Weiterentwicklung sämtlicher Leistungsangebote unterstreichen die Innovationsfähigkeit und verringert Umweltauswirkungen. Auch innerbetrieblich verbessern wir - soweit möglich - kontinuierlich unsere Umweltauswirkungen und berichten im Rahmen von EMAS darüber.



kommunal

KOMMUNALE EIGENTÜMERSCHAFT

Die kommunale Eigentümerstruktur gewährleistet sowohl Sicherheit und Transparenz als auch langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips.

RECHTSKONFORMITÄT und Einhaltung sonstiger Vorschriften

Mit dem Managementsystem werden relevante rechtliche Rahmenbedingungen und sonstige Vorschriften erfasst und deren Einhaltung sichergestellt.



nachhaltig

innovativ

kommunal



UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2025		2024		2023		Einheit R	
	A ¹	R ² [70]	A ¹	R ² [67]	A ¹	R ² [68]		
Energieeffizienz [MWh]								
gesamt ³	381,7 ⁹	5,5	741,1	11,1	777,7	11,4	MWh/MA	
erneuerbar	168,1	2,4	560,7	8,4	598,5	8,8	MWh/MA	
Photovoltaik	139,2	1,99	138,4	2,07	141,8	2,09	MWh/MA	
Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)								
Wasser [m³]								
gesamt	1.914	27,3	1.372	20,5	1.809	26,6	m ³ /MA	
sozial	443	6,3	1.453 ⁸	21,7	452	6,6	m ³ /MA	
Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe								
Restabfall	40,05	0,57	20,33	0,30	32,35	0,48	t/MA	
Papier	3,07	0,04	3,66	0,05	3,75	0,06	t/MA	
Metalle ⁷	29,13	0,42	26,72	0,40	87,11	1,28	t/MA	
Glas	0,00	0,00	1,45	0,02	0,00	0,00	t/MA	
Kunststoffe	9,78	0,14	11,09	0,17	8,82	0,13	t/MA	
Sonstige Abfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	t/MA	
Gefährliche Abfälle	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	t/MA	
Flächenverbrauch versiegelt [m²]	6.700	95,71	6.700	100,00	6.700	98,53	m ² /MA	
Emissionen [t]								
von Treibhausgasen	keine relevanten Emissionen							
in die Luft	NO _x ⁴	0,53	0,01	0,67	0,01	0,62	0,01	t/MA
	PM ⁵	0,02	0,00	0,24	0,00	0,22	0,00	t/MA
Standort ALZ	CO ₂	35,83 ⁹	0,51	50,51 ⁹	0,75	54,68 ⁹	0,80	t/MA
Verkehr	CO ₂	1.079,78 ⁹	15,43	1.265,66 ⁹	18,89	1.242,60 ⁹	18,27	t/MA

¹ Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m³ oder t)

² Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ,

³ Summe elektrische und thermische Energie

⁴ Stickoxide, ⁵ Particulate Matter (Staubemissionen)

⁶ siehe Umweltbetriebsbilanz

⁷ Verwertung AC/PC ⁸ Defekt bei Brunnensteuerung und Heizkessel ⁹ Notkessel bis Mai in Betrieb

UMWELTPROGRAMM 2026

Umweltziele	Maßnahmen	Termin	Verbesserungs-potential
Verbesserte Kommunikation	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	laufend	
Einsatz erneuerbarer Energie	PV-Anlage Nutzungsoptimierung & Speicherung	laufend	
CO2 Einsparung	ökonomisch energetischer Staplerbetrieb, verstärkter Einsatz von E-Stapler	laufend	Einsparung 10 t CO ₂
Reduzierung elektr. & Heizenergie	Erneuerung Heizungsanlage	2026	Optimierung Energieverbrauch Einsparung CO ₂

Zielerfüllung 2025

CO2 Einsparung	neuer Dienstwagen, E-car	2025	Einsparung 1,8 t CO ₂
-----------------------	--------------------------	------	----------------------------------



UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Als externe Einflüsse auf die LAVU sind die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie der Green Deal der EU und das AWG in Österreich sowie Kreislaufwirtschaftsthemen zu erwähnen, intern gilt die Erwartungen einerseits der Abfallwirtschaftsverbände als Eigentümer und andererseits der Mitarbeiter zu erfüllen. Im Umweltmanagement-Handbuch wurden diese Anforderungen beschrieben, wobei ein wesentlicher Abschnitt davon das ASZ-Handbuch betrifft, in dem abfallwirtschaftlichen Abläufe im Abfall-Logistikzentrum (ALZ) und in den Abfallsammelzentren (ASZ) geregelt wird.

Interessierte Parteien (Stakeholder)

Interne und externe Interessensgruppen, die direkt oder indirekt von der Tätigkeit der LAVU betroffen sind, Ansprüche und Erwartungen haben und daher Einfluss auf das Unternehmen ausüben.

Intern: Geschäftsführung, Mitarbeiter/innen, Eigentümer (Vertreter/innen von Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten, Landesabfallverband)

Extern: Bürger/innen OÖ, Entsorgungs- und Verwertungspartner, Frächter, Lieferanten, Behörden, Anrainer, Medienvertreter

Direkte und indirekte Umweltaspekte

Die bedeutenden direkten Umweltaspekte (Umweltauswirkungen im ALZ und ASZ) sind Energie (elektrisch und thermisch) sowie Emissionen aus Transporten mittels LKW (ASZ/ALZ), Stapler (ALZ) und PKW (ASZ-Betreuung).

Um die direkten Auswirkungen der verschiedenen Tätigkeiten auf die Umwelt transparent und beurteilbar zu machen, wird jährlich eine Betriebsbilanz erstellt und die EMAS-Kernindikatoren ausgewertet.

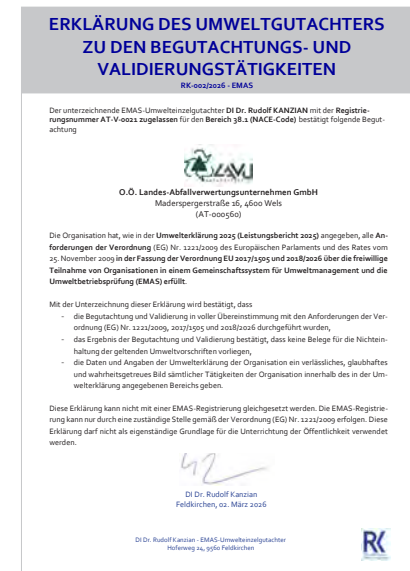
Neben diesen direkten sind bei der LAVU aber auch die indirekten Umweltaspekte (Umwelleistungen für die Öffentlichkeit) in den Bereichen Abfallwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation) von sehr großer Bedeutung, diese Entwicklungen werden jährlich mit dem Leistungsbericht dargestellt.

Chancen und Risiken

Chancen: Unterstützung beim Ausbau der getrennten Abfall-Sammlung und Schließung von Stoffkreisläufen, Vorbildwirkung in der österr. Abfallwirtschaft

Risiken: Rechtzeitiges Erkennen von Veränderungen der abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC, Energieaudit





nachhaltig



innovativ



kommunal

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	INBETRIEB- NAHME		BAV	ASZ
3 Neubauten	GR	Waizenkirchen	16.07.25	2 Umbauten	SD	Raab
	LL	Ansfelden	11.06.25		SD	Zell/Pr.
	VB	Frankenburg	15.07.25			



ASZ Waizenkirchen, BAV GR

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
3 Neuplanungen	LL	Ansfelden	1 Änderungs- planungen	KI	Hinterstoder
	SE	Sierning			
	WE	Wels West			



ASZ Ansfelden, BAV LL



ASZ Frankenburg, BAV VB

A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen		Anzahl	Leistungen		Anzahl
244 Reparaturen	Gebäude	7	918 Wartungen & Überprüfungen	Ballenpressen	103
	Ballenpressen	67		E-Hubwagen	153
	E-Hubwagen	150		Handhubwagen	141
	Handhubwagen	0		Waagen	109
	Waagen	20		Handfeuerlöscher	189
					Ölabscheider
			Tore	172	
			ÖVE/Blitzschutz	36/12	

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang		Schäden	Anzahl
98 Versicherungsart	Betriebshaftpflicht	Haftpflicht	25
	ASZ Gewerbe-Plus Versicherung	Sturmschäden	7
	Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	2
	Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	2
	Feuerversicherung & Einbruch	Einbrüche	9
	Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	53
	Eigentum der Beschäftigten, Datenträger, Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

A.4 Schulungen/Kurse

LAVU- & externe Schulungen

Termin	Thema	Ort	TN	
275 TN	26./27.03.	ÖWAV/ASZ Schulung	LAVU, Wels	25
	11.04.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	37
	1. HJ	PS-Schulung	div. ASZ / LAVU, Wels	213



A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer	
610 TN	29.03.	Jahresabschlussfeier	Manglburg, Grieskirchen	350
	21.09.	Betriebsausflug	Innviertel	260



nachhaltig

innovativ

kommunal

LEISTUNGSBERICHT 2025

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-MitarbeiterInnen.

Ausgabe	Themen
82/April	Pressekonferenz, Jahresabschlussfeier
83/Sep.	Betriebsausflug, Neues Bürogebäude UPC
84/Dez.	Jahresrückblick, Pressekonferenz, Weihnachtsgrüße aus den ASZ



A.6 Öffentlichkeitsarbeit

ASZ-Eröffnungsfeiern, Spatenstiche, Jubiläen

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
4					
16.05.	LL	Ansfelden (Eröffnung)	11.07.	VB	Frankenburg (Eröffnung)
10.07.	GR	Waizenkirchen (Eröffnung)	19.09.	VB	Vöcklamarkt (35 Jahre)

Exkursionen im ALZ

	Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
193 Besucher	30.04.	Bayern Besuch	12	19.08.	ReVital NÖ	20
	07.05.	EAK Abfallberater	60	27.08.	Stadt Wels & BizUp	6
	05.06.	Land Salzburg	12	02.10.	HLW Linz-Auhof	32
	26.06.	BAV RO-Bürgermeister	30	05.12.	GemSort JKU-Studenten	6
	07.05.	CZ-Delegation	15			

Vorträge LAVU

Termin	Titel	Ort/Veranstaltung
18.03.	Nachhaltige ASZ-Sammlung	Wels/Gde. Buchkirchen
26.03.	Sammlung & Behandlung spezifischer Abfallarten	Wels/ÖWAV ASZ-Kurs
01.04.	Organisation der ASZ in O.Ö.	Wels/ÖWAV-Kurs Abfallr. GF
30.04.	Nachhaltige Abfallwirtschaft in OÖ	Wels/D-Bayrische Verbände
06.05.	EAG- & Batteriesammlung in OÖ	Linz/EAK Abfallberaterschulung
13.05.	LAVU & ASZ-System	Schlierbach/Vorstand BAV Kichdorf
05.06.	Nachhaltige Abfallwirtschaft in OÖ	Wels/Land Salzburg
10.06.	Alttextiliensammlung in Oberösterreich	Wels/GemSort_FFG-Projekt
17.06.	Batteriesammlung in OÖ	Linz/Land OÖ Stakholderdialog
18.06.	Kunststoffsammlung in Oberösterreich	Wels/Folien2030_FFG-Projekt
26.06.	LAVU & ASZ-System	Wels/BAV Rohrbach
27.06.	Sustainable Wastemanagement in Upper Austria	Wels/CZ-Tabor
19.08.	Nachhaltige Abfallwirtschaft in OÖ	Wels/NÖ Umweltverbände
13.09.	Batteri recycling	Taufkirchen/E-Mobilitätstag
24.09.	Rechtliche Rahmenbedingungen für Kunststoffabfälle	Wels/ÖWAV - „Kunststoffrecycling“
23.10.	Positionierung Kommunale ASZ	Salzburg/ÖWAV Komm. Abfallw.
28.10.	Alttextiliensammlung in Oberösterreich	Wien/VÖWG-Webinar
25.11.	Nachhaltige Entsorgung von Dämmstoffen	Linz/Reuse-Kongress
15.12.	Gipskartonsammlung in O.Ö.	Wien/ÖWAV-Webinar

B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU GmbH gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 125 ASZ (Stand 1/2026) beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“, Registriertkasse „Bonette“, „SumUP“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen etc.) wurde 2025 laufend die Software des Abfalldatensystems „ADS“ angepasst, neue Versionen an die ASZ ausgeliefert und MitarbeiterInnen geschult. Die Software funktioniert off- und online und synchronisiert Daten selbständig mit der LAVU-Zentrale. Die Software der Registrierkassen „Bonette“ wurde laufend erneuert und mit dem Hersteller Verbesserungen in der Datensynchronisation entwickelt. Ab 2020 wurde in den ASZ die Möglichkeit zur Bezahlung der kostenpflichtigen Privatanlieferung mittels Kartenzahlung „SumUp“ geschaffen.

EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ	EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ
ADS-Installationen	126	Kartenzahlung SumUP	98
Registrierkassen mobil	139		

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch (Digitale Version online seit Juli 2017) ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes.

Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 13)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein

Revisionen 2025 siehe ASZ-Servicetouren.



ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch den selbstständig tätigen Mediziner Dr. Werner Bachbauer. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahr 2025 fielen **6.869 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Betreuungsbesuche/ Art der Besuche	Anzahl
1126 Sicherheitsfachkraft (SFK), Arbeitsmediziner (AM)	244
Unterweisungen nach § 14 ASchG	126
Sonstige Betreuungen	756

ASZ-Servicetouren

Monat	Handbuch-Revisionen/Themen
54	* Tourenvorbesprechungen
29.01.* 01/02	A1. 1000 Textilien; Einführung neue Betriebsmittel; ASZ-Preisliste 2025; Auswertung Behälterbefüllung/Paletten; Fassanhänger Jahresmenge;
05.03.* 03/04	A3. 3212 Qualität Alu-Kaffeekapseln; A2. 2210 Metallverp. geöffnete Gasbehältnisse; LB/ Sammelmengen 2024; Umweltpolitik neu;
07.05.* 05/06	A3. 3211 Qualität Armaturen und Messing; A3. 3220 Qualität Kabeschrott; A4. 4041 Qualität EKG schadstofffrei; A2. 2555 Big-Bags Einführung Sammlung; B.2. Arbeitsunfall;
02.07.* 07/08	A2. 2210 Metallverp. geöffnete Gasbehältnisse; Änderung EPS-Sammlung; A4. 4250 Altöl; Einsatz von Q-Boxen; Verwendung Fassanhänger; Adaptierungen HB Teil B. und C.
10.09.* 09/10	A4. 4100 Qualität Fahrzeugbatterien; A4. 4230 Feuerlöscher; Adaptierungen bei A3. und A4.; Jährliche Sicherheitsunterweisung;
19.11.* 11/12	A1. 1000 Qualität Schuhe; A2. 2555 Big-Bags; A3. 3300 Flachglas, A3 3610 Gipskarton, Raucherplatz im ASZ; Gruppenpostfach Abfallmanagement; Inventur 2025; Urlaubsstände;



nachhaltig

innovativ

kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2025

B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 3)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 865 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide, Stand 09.01.2026)

BAV BR	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	Zl 153/9/1991-2582
	2	Braunau	23.06.2008	03.09.2007	Zl IIIa/605/2-49/2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	Zl 131/9-7/11-1991
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	Zl 131/9-19/1990
	6	Lengau	01.12.1991	20.08.1991	Bau-131-0/24-1991
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009
	8	Ostermieding	05.12.2014	08.04.2014	Bau 1/B/2014
	9	Uttendorf	13.10.2000	05.06.2000	Zl 131/9-19/2000
	5	4 Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	Zl 131/9-12/2005
	10	Lochen	16.07.2021	30.06.2020	131/9-50/2020-Kr
EF	25	Alkoven/Wilhering	11.09.2015	16.09.2014	Zl 131-9-50/2014
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	Zl 313-9/23/05/12-2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	05.02.1991	131-9/StgStr.All/91
GM	60	Altmünster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/056-1992
	62	Bad Ischl	01.12.1989	19.05.2003	Bau-7723/1-2003/Ha
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	Zl 131-9
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu
	66	Hallstatt	01.09.2003	08.09.2014	Bau-344/2014-Scha
	67	Kirchham	18.04.2012	14.06.2011	Bau 13/2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	Zl 131-9-5882/08
	69	Obertraun	01.04.1997	14.03.1994	Bau/826-270/1994
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	n.v.
	71	St. Wolfgang	01.01.2015	25.08.2014	131-9-6817/2-2013
	73	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9
GR	89	Gaspoltshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi
	81	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010
	85	Neukirchen/W.	01.10.2013	05.04.2013	BA-568/13-Pa
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011
	83	Stegen	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004
	86	Wallern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Si/722
	87	Weibern	01.12.2021	24.07.2021	BAU-401/48-2019
	88	Waizenkirchen	16.07.2025	11.09.2024	Bau-201/4817-2024
KI	100	Echt O.K.-Oberes Kremstal	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011
	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990
	91	Hinterstoder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012
	97	Windischgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131.9/1666/2000
LL	105	Anselden	11.06.2025	26.06.2024	Bau 2400287 Kr6
	106	Asten/St. Florian	11.10.2013	16.11.2012	Bau-401/46/2012
	107	Enns	01.09.1994	02.06.1992	131-9/074-1991
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	Zl. 131-9-1535-2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002
	111	Kremstal	01.10.2018	24.03.2017	131/9-9/2017
	113	Traun	16.08.2013	22.01.2013	III/1-1311-129-2012
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010
	123	Pabneukirchen	17.09.2024	13.10.2023	BHPEBA-2023-219115/20-PK
	124	Perg	04.01.2016	23.12.2014	Bau-29-07-130/2014
	125	Schwertberg	18.09.2019	30.07.2018	Bau-131-9/40-2018
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	Zl. 033/10/2005

BAV RI	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991
	135	Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995
	138	Kobermaußerwald	10.12.2010	02.02.2010	Bau-53/2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000
	141	Region Inn	19.01.2024	24.11.2023	BHRIBA-2020-104781/10-OB
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991
RO	170	Aigen-Schlögl	02.10.2017	07.02.2017	B-2016-1108-00068
	160	Altenfelden	05.07.2013	09.10.2012	Bau-16/2012
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.
	161	Hasiach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002
	175	Neustift	09.10.2010	03.11.2009	Ge20-166-2009/inkl.Baurecht
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999
	166	St. Martin	26.09.2017	09.03.2017	Bau-3/2017
	168	St. Peter	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	Zl 131-9/36-2004
	182	Engelhartzell	12.11.1999	05.10.1998	Zl: 131-9/2-1998
	183	Esternberg	23.10.2013	03.04.2013	131-9-1931/2013
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	Zl: 131-9/R-493/2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	28.04.2007	14.07.2016	131-9-10-2016-WM
	191	Zell/Pr.	10.03.2008	10.03.2008	Bau/A-02-2008
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	Zl: 131-9/1990
	205	Sierning	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990
	206	Ternberg	01.07.1994	19.05.1993	Zl: 131-9-13-1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993
	208	Wolforn	27.10.2014	12.05.2014	Bau-791/2014/3
UU	220	Albern	23.12.2011	01.06.2011	Bau-1/01-2011/20
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993
	222	Bad Leonfelden	27.04.2018	24.05.2017	Bau-1182/2017
	223	Engerwitzdorf	01.12.1993	26.05.1993	Zl: 030-4/68-1992
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.
	225	Hellmonsödt	01.11.1991	16.07.1991	Zl: 153/802/17-1991
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998
	228	Oberneukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008
	236	Puchenu	01.07.1994	15.07.1993	Zl: 131-9-1400-1993
	232	Sleyregg	04.06.2021	15.09.2020	131-9-2020/38/St
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	Zl: 0300-40-93/K
VB	240	Ampfwang	01.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991
	242	Frankenburg	15.07.2025	--	--
	243	Frankenmarkt	04.12.2023	10.11.2022	BHVBA-2022-681984/14-UMB
	245	Monksealand	07.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003
	246	Region Hausruck	29.04.2016	15.12.2014	131/0-3-2014/En
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007
	248	Schwandenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27
	249	Attersee Nord	14.11.2022	15.04.2022	131-9-65/2021-KF
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	Zl: 131/9-37-95
	252	Vöcklabruck	21.09.2021	30.07.2020	BP-108/2019-DI (FH) Cu
	253	Vöcklamarkt	23.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008
WL	260	Buchkirchen	01.02.2021	01.09.2020	BHWLBA-2020-175772/16-BCK
	263	Gunskirchen	09.12.2011	30.06.2011	BauR-303-29/2011
	271	Linden	25.10.2011	03.03.2011	131-9-15876-2011
	265	Marchtrenk	02.12.2011	12.07.2011	II-131-9-47/2011
	268	Sattledt	02.03.2012	19.12.1995	13/131-9/36-1995
	270	Stadl-Paura	04.10.2011	21.02.2011	Gem-131-9-4/2011
	273	Thalheim	02.01.2012	26.07.2011	Bau-20/2011
WE	295	Wels-Nord	03.03.2014	21.01.2014	BZ-Baur-1013-2013
	296	Wels Mitterhoferstraße	01.12.2020	--	--
					29.11.1993 314.684/1-III/3/92
					Ge 20-39-1998
					01.02.2010 Ge20-109-2009
					06.06.2002 Ge20-39-2002
					23.05.2020 BHRIBA-2020-104781/10-OB
					04.04.2012 Ge20-18-2012
					13.05.1998 Ge 20-40-1998
					29.11.1993 314.686/1-III/3/92
					08.02.2017 Ge20-89-2009
					13.07.2012 Ge20-45-2012
					18.12.2008 Ge20-26-2008
					09.07.2002 Ge 20-158-2002
					30.08.2005 Ge20-44-2005
					23.05.2002 Ge20-6-02
					03.11.2009 Ge20-166-2009
					21.01.2000 Ge 20-138-1999
					26.06.2017 Ge20-30-2016
					19.04.2004 UR01-5-2004
					14.05.2007 UR01-16-2003
					09.12.2004 Ge20-91-2004
					01.04.1998 Ge 20-27-1998
					04.04.2013 Ge 20-105-2012
					25.09.2001 Ge 20-56-2001
					16.01.2001 Ge20-84-2000

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	11	56.528	SD	8	21.387
	EF	3	13.701	SE	8	31.621
	FR	3	13.663	UU	14	53.856
	GM	14	36.639	VB	13	61.743
	GR	9	28.290	WL	8	24.400
	KI	10	25.415	L	0	0
	LL	8	46.809	SR	0	0
	PE	5	29.932	WE	2	15.261
	RI	8	29.176	Gesamt	136	512.705
	RO	12	24.284			
						¹ Stand 31.12.2025

Hinsichtlich des Personaleinsatzes sind zwischen BAV/Statutarstädten, Gemeinden und der O.Ö. LAVU GmbH für 136 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2025 sind 805 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der ArbeitnehmerInnen eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird.

Im Jahr 2025 wurden rund 24.000 Schutzartikel (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-MitarbeiterInnen ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 80% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen

Sammlung zur Wiederverwertung,

Sammlung zur Verwertung

Sammlung zur Beseitigung (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 13).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten:

- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlake, ...) sowie Altspeiseöl



nachhaltig



innovativ



kommunal

ASZ-Annahmeliste (Stand 01.01.2026)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1005	58107	Schultaschen
1006	58107	Brillen
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	91401	Grossmöbel
1503	91401	Kleinmöbel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	91401	Hausrat
1511	35221	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1520	35205	Kühlgeräte für die Wiederverwendung
1531	35212	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1541	35230	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur VERWERTUNG*

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2210	35105	Metallverpackungen - geöffnete Gasbehältnisse
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2520	57118	Eimer und Kanister
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2555	--	Big-Bags
2565	57108	EPS-Styropor
2580	17201	Holzverpackungen* Thermische Verwertung

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffee kapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3315	31465	Altfenster PVC
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57128	Hartkunststoffe
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3565	--	EPS-Baustyropor
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580/81	57502	Altreifen/Sonderreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	31438	Gipskarton
3701	17201 04	Altholz stofflich
3702	17202 01	Altholz thermisch
3703	17201	Altholz mix
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte/Flachbildschirme
4040	35230	Elektrokleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen
4060	35216	Photovoltaik-Module

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeugg Batterien
4110	35338	Gerätebatterien
4111	35337	Lithium-Batterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4221	59802	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altlacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffemballagen mit schädli. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfungs- & Chemikalienreste
4350	59803	Spraydosen mit Restinhalt
4360	54110	Kondensatoren
4380	57108 77	XPS-Dämmplatten
4385	31437 41	Mineralwolle
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4422	91401	Netze & Schnüre
4430	91206	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün

Kunststoffe = Gelb

Metalle = Blau

Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/ Altpapier = Rot

Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun

Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta

Sonstige Abfälle = Grau

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 160 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- E-Tankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



D.4 Speiseölerzeugung ISCC

Audit 17.06.2025

ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zw. nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inkl. Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzieht sich einem jährlichen Zertifizierungsprozess im ALZ und in den ASZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt. 2026 feiern wir 25 Jahre Öli - der Mehrwegbehälter für die Altspeseöl-Sammlung!





nachhaltig

innovativ

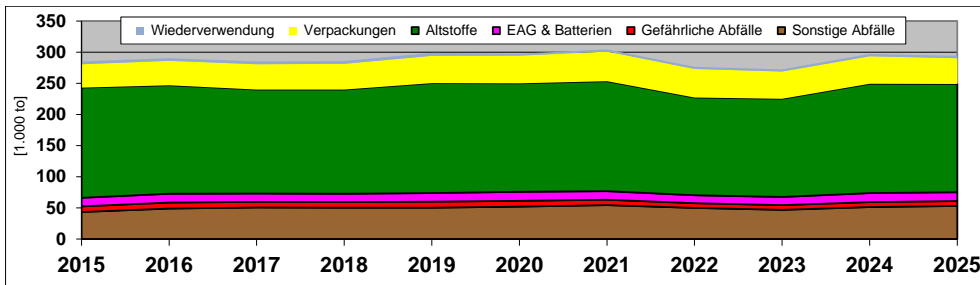
kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2025

D.5 Datenmanagement

ASZ-Sammelmengen Übersicht 2016 - 2025 [to]

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wiederverwendung	4.359	4.363	4.362	4.525	3.259	3.527	3.338	3.512	3 657	3 719
Verpackungen	39.137	40.597	41.547	43.819	44.361	47.479	45.961	43.756	44 208	41 675
Altstoffe	173.931	166.731	167.044	176.530	173.953	176.187	156.861	157.464	175 467	173 492
EAG & Batterien	14.235	13.744	13.487	13.872	14.580	13.924	12.718	13.020	14 227	14 277
Gefährl. Abfälle	9.631	8.781	8.875	9.455	9.226	8.424	7.526	7.594	7 988	7 903
Sonstige Abfälle	49.077	50.827	50.508	50.531	52.156	54.612	50.117	47.005	51 531	53 087
GESAMT	290.370	285.041	285.823	298.732	297.533	304.154	276.522	272.349	297 487	294 153
[kg/EW*]	200	194,5	193	201,6	199,8	203,4	183,7	178,8	194,3	191,6



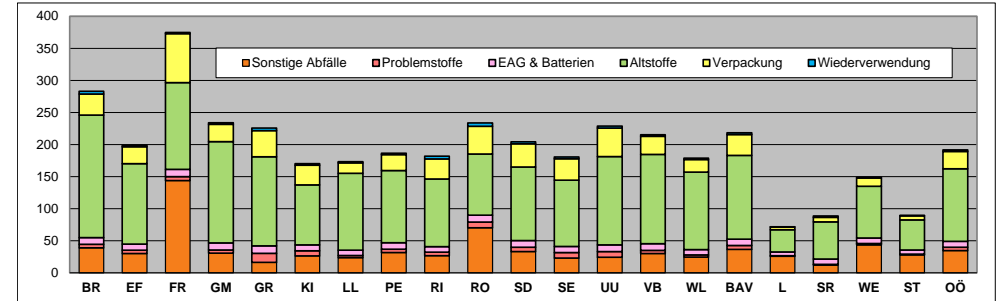
ASZ-Sammlung 2025 „EAG & Batterien“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,3	2,6	3,9	3,3	3,3	2,6	2,2	3,2	2,2	3,4	2,8	2,6	3,4	2,6	2,2	2,2	3,1	2,3	2,8
Kühlgeräte	1,9	1,7	1,4	1,9	1,9	1,6	1,5	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,4	1,1	1,5	1,9	1,6
Bildschirmgeräte	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Flachbildschirme	0,7	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,7	0,6
E-Kleingeräte	0,9	1,1	1,5	1,1	1,1	0,8	0,9	1,0	0,8	1,1	0,9	1,0	0,9	1,1	0,8	0,9	0,6	1,0	1,0
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggatterien	0,7	0,7	0,1	0,7	0,9	0,7	0,4	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,5	0,2	0,3	0,4	0,6
Gerätebatterien	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
GESAMT	8,0	7,2	9,0	8,4	8,6	7,0	6,0	7,8	6,5	8,3	7,3	7,1	7,6	7,4	6,1	5,1	6,3	6,7	7,0

ASZ-Sammelmengen 2025 je BAV [kg/EW*]

*EW 2025 1.536 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	4,4	2,3	1,9	2,3	4,0	2,5	2,0	2,2	4,2	5,2	3,1	2,9	3,0	2,2	2,1	0,3	2,2	1,3	2,4
Verpackungen	33	27	76	27	41	31	16	25	31	43	36	35	44	28	20	4	7	13	27
Altstoffe	191	125	135	158	139	94	116	112	106	95	115	103	138	140	121	35	58	81	113
EAG & Batterien	11	10	11	11	12	9	8	10	9	11	10	10	10	10	9	6	8	9	9
Problemstoffe	5,5	5,0	6,2	5,1	14	8	3,3	5,0	5,5	9	7	9	9,0	5,0	3,3	0,9	1,0	2,0	5,1
Sonstige Abfälle	39	30	144	31	16	26	24	32	27	70	33	23	24	30	24	26	12	44	35
GESAMT	283	199	375	234	226	170	173	187	182	234	204	181	229	215	179	72	89	149	192



ASZ-Sammlung 2025 „Verpackungen“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	17	16	35	16	23	15	10	14	16	23	21	18	22	16	13	3	4	9	15
Metall	1	1	3	1	1	1	0	1	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1
Glas	12	8	22	9	13	13	4	8	11	15	11	11	19	10	5	1	2	3	9
LVP	3	2	16	2	4	2	1	2	3	4	3	4	3	2	1	0	1	1	3
GESAMT	33	26	76	27	41	31	16	25	31	43	36	34	44	28	20	4	7	13	28

LVP = Leichtverpackungen

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2025 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³	Abfallgruppen 2025 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³
Papier	28,7	10,5	10,5	Wiederverwendung	3,7	3,5	3,6
Metalle	38,3	34,3	34,5	Verpackungen	41,5	9,9	9,9
Glas	17,5	3,4	3,4	Altstoffe	173,5	72,5	73,1
Kunststoffe	8,8	6,8	6,9	EAG & Batterien	14,3	13,5	13,5
Sonstige Altstoffe	140,1	44,7	45,1	Gefährliche Abfälle	7,9	6,9	7,0
Sonst. Gefährliche Abfälle	7,6	6,7	6,7	Sonstige Abfälle	52,9	4,3	4,3
Sonstige Abfälle	52,9	4,3	4,3	Gesamt	293,8	110,6	111,4
Gesamt	293,8	110,6	111,4				

Quoten [%]	2025 ASZ ges. ¹	2024 ASZ ges. ¹	2025 ASZ LAVU ²	2024 ASZ LAVU ²	2025 LAVU ges. ³	2024 LAVU ges. ³
Wiederverwendung	1,4	1,4	3,6	3,5	3,7	3,5
Verwertung stofflich	71,6	72,5	77,0	77,4	77,1	77,1
Verwertung thermisch	7,2	7,0	11,5	11,3	11,4	11,8
Beseitigung thermisch	13,3	13,4	2,2	2,2	2,3	2,2
Beseitigung Deponie	6,4	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2025 ASZ ges. ¹	2025 ASZ LAVU ²	2025 LAVU ges. ³
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	178,5	114,9	115,8
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1 050	676	681
Energieeinsparung	[PJ]	4 581	3 281	3 308
	Mio.[kWh]	1 272,6	911,5	918,9
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	1.000 HH	255	182	184

¹ ASZ Gesamtmenge
² ASZ Entsorgung über LAVU
³ ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





Wo aus Alt
Zukunft wird



ASZ Waizenkirchen, BAV GR



ASZ Region Inn, BAV RI



ASZ Lochen, BAV BR



ASZ Frankenburg, BAV VB



ASZ Alkoven/Wilhering, BAV EF



ASZ Steyregg, BAV UU



ASZ Ansfelden BAV LL



ASZ Stadl-Paura, BAV WL



ASZ Vorchdorf, BAV GM



160 Altstoffsammelzentren (ASZ)
betrieben von (Stand 2/2026):
125 ASZ OÖ. LAVU GmbH
29 ASZ BAV/Gemeinden
6 ASZ Sonstige



www.umweltprofis.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen GmbH
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0
E-Mail: kommunikation@lavu.at
www.lavu.at

